

Reparations-Konferenz und Sozialpolitik

Reichstagsabgeordneter Staatssekretär a. D. Werner Freiherrn v. Rheinbaben

Im Augenblick ist das Ergebnis von Paris noch nicht sicher. Man muß sich also in der Beurteilung der Reparationskonferenz und ihrer Resultate gerade jetzt Zurückhaltung auflegen.

Von der psychologischen Rückwirkung zur Einigung über Ziffern ist freilich ein weiter Weg. In Paris ist man sich nicht zu Ende gegangen. Trotzdem herrscht an maßgebenden Stellen gerade in diesen Stunden das eiserne Festhalten, doch noch gewissermaßen fünf Minuten vor zwölf, so irgendeiner Form von Einigung zu gelangen, und wenn es auch nur eine zeitbegrenzte Einigung wäre.

Immerhin werden gerade die Reparationsverhandlungen die deutsche Öffentlichkeit darüber aufgeklärt haben, daß es mit unserer bisherigen Ausgabenwirtschaft nicht so weitergeht.

Für das Zentralproblem der deutschen Politik an sich habe ich die Frage, ob es in kurzer Zeit möglich ist, unsere Sozialpolitik zu grundlegenden Reformen zu bringen. Natürlich wird sehr viel guter Wille auf allen Seiten dazu gehören.

Die Forderungen nach deren Reform sind bekannt. Vor allem müssen die Saisonarbeiten aus der allgemeinen Unversicherungsfähigkeit herausgehoben und in eine Versicherung überführt werden.

wesen gründlich reformiert werden. Es geht nicht weiter an, daß der Reichsarbeitsminister allein für die Verbindlichkeitsverpflichtungen der Schiedsgerichte verantwortlich ist, was bedeutet, daß er allein die Schlichtungspraxis bestimmt.

Wahlaufruf der englischen Arbeiterpartei

WTB. London, 30. April

In einem heute veröffentlichten, u. a. von Macdonald, Clynes und Henderson unterzeichneten Manifest der parlamentarischen Arbeiterpartei, das sich ein Appell der Labour-Party an die Nation nennt, wird das Programm der Partei für die Neuwahlen dargelegt.

Zweifelhafter Wert des Gastrieg-Protokolls

London, 1. Mai

Der Entschluß des britischen Kabinetts, das Gastrieg-Protokoll zu unterzeichnen, wird in der hiesigen Presse mit lebhaftem und größtem Interesse aufgenommen.

Deutscher Flottenbesuch in Spanien

WTB. La Coruna, 30. April

Vier deutsche Torpedoboote sind heute hier angekommen. Ihnen zu Ehren werden Festlichkeiten vorbereitet.

Lebenssteigerung

Von Hermann Bahr

Leicht lebende Menschen sind unter uns eine Seltenheit geworden, unserer Zeit fehlt die Kraft, das Spiel der inneren Spannungen und Ängste zu beherrschen. Jeder Mensch trägt ein Geschick in sich, doch diesem fehlt jetzt meistens der Dirigent.

Warum sind Diamanten teuer?

Von G. R. Ryhani

Die Möglichkeit, schnell reich zu werden einfach dadurch, daß man einige wertvolle Steine aus dem Sande aufhebt, hat Tausende und aber Tausende schon angezogen.

Sonderdienst der Münchner Telegramm-Zeitung

Der Entschluß des britischen Kabinetts, das Gastrieg-Protokoll zu unterzeichnen, wird in der hiesigen Presse mit lebhaftem und größtem Interesse aufgenommen.

Ein salomonisches Urteil

London, 30. April

England kennt kein geschriebenes Gesetz und deshalb kann es sich selbst in unsterblichen Gesetzbüchern nicht festsetzen lassen.

Gebirgsabend der Stadt

Seit einigen Jahren veranstaltet die Stadtverwaltung im Alten Rathausgebäude Engebirgsabende.

Staatssekretär v. Rheinbaben über Weltvolk

Der Akademische Arbeitsausschuss für Deutsche Aufbau wird am Freitag, 3. Mai, abends 8 Uhr im Auditorium Maximum der Universität seine Vortragsreihe im Sommersemester 1929, die vor allem den Fragen des Versailles Friedenvertrages gewidmet ist, eröffnen.

Die Emefa baut ein Tonfilm-Atelier

Die Emefa baut ein Tonfilm-Atelier. Nach dem die akustischen Versuche mit einem außerordentlich günstigen Resultat zum Abschluß gelangt sind, hat die Emefa mit dem Bau eines Tonfilm-Ateliers unter der Leitung von Adolf W. W. W. begonnen.

Rebi Schenckels „Reigen“

„Rebi Schenckels „Reigen“ wird wegen vollständiger Neugestaltung und Renovation durch bekannte Künstler vom 1. mit 15. Mai geschlossen. Wiedereröffnung am 16. Mai mit großem Künstlerprogramm.

Maler-Nachwuchs in München

Man hat immer wieder bekommen die Frage, erbeben müssen: gibt es ihn? Wo ist er? Und die Gelegenheiten, sein Dasein, seine Hoffnungen und Ängste festzustellen, sind nicht gerade unaussprechlich gewesen.

Form einfach weitergepielt würde, ateliermäßig weitergepielt würde

Form einfach weitergepielt würde, ateliermäßig weitergepielt würde. Man stellt ihren Betrieb zur Vornahme der seitens der Behörde vorgeführten allmonatlichen Seldrevision am Donnerstag, den 2. Mai ab 1 Uhr mittags und am Freitag, den 3. Mai bis 1 Uhr mittags für den öffentlichen Verkehr ein.

erst dann im richtigen Verhältnis da

erst dann im richtigen Verhältnis da. Burkhart hat auch ein „Mädchen am Boden“ gemalt; die sinnliche Fülle des Erlebnis gibt dem Bilde zusammen mit einer guten Malerei, verleiht ihm ein fröhliches, überzeugendes Dasein.

Den Maler Almer meint man da auf dem besten Weg zu sein

Den Maler Almer meint man da auf dem besten Weg zu sein, wo er etwa das Grau eines Felsens studiert und malt; auch der fähige Akt ist ein gutes Stück — mehr als nur ein formalistisches Spiel; dafür könnte beim Maler das Formale manchmal edler sein.

Die Emefa baut ein Tonfilm-Atelier. Nach dem die akustischen Versuche mit einem außerordentlich günstigen Resultat zum Abschluß gelangt sind, hat die Emefa mit dem Bau eines Tonfilm-Ateliers unter der Leitung von Adolf W. W. W. begonnen.

Rebi Schenckels „Reigen“

„Rebi Schenckels „Reigen“ wird wegen vollständiger Neugestaltung und Renovation durch bekannte Künstler vom 1. mit 15. Mai geschlossen. Wiedereröffnung am 16. Mai mit großem Künstlerprogramm.

Die Emefa baut ein Tonfilm-Atelier

Die Emefa baut ein Tonfilm-Atelier. Nach dem die akustischen Versuche mit einem außerordentlich günstigen Resultat zum Abschluß gelangt sind, hat die Emefa mit dem Bau eines Tonfilm-Ateliers unter der Leitung von Adolf W. W. W. begonnen.

Rebi Schenckels „Reigen“

„Rebi Schenckels „Reigen“ wird wegen vollständiger Neugestaltung und Renovation durch bekannte Künstler vom 1. mit 15. Mai geschlossen. Wiedereröffnung am 16. Mai mit großem Künstlerprogramm.

Die Emefa baut ein Tonfilm-Atelier

Die Emefa baut ein Tonfilm-Atelier. Nach dem die akustischen Versuche mit einem außerordentlich günstigen Resultat zum Abschluß gelangt sind, hat die Emefa mit dem Bau eines Tonfilm-Ateliers unter der Leitung von Adolf W. W. W. begonnen.

Rebi Schenckels „Reigen“

„Rebi Schenckels „Reigen“ wird wegen vollständiger Neugestaltung und Renovation durch bekannte Künstler vom 1. mit 15. Mai geschlossen. Wiedereröffnung am 16. Mai mit großem Künstlerprogramm.

Die Emefa baut ein Tonfilm-Atelier

Die Emefa baut ein Tonfilm-Atelier. Nach dem die akustischen Versuche mit einem außerordentlich günstigen Resultat zum Abschluß gelangt sind, hat die Emefa mit dem Bau eines Tonfilm-Ateliers unter der Leitung von Adolf W. W. W. begonnen.

Rebi Schenckels „Reigen“

„Rebi Schenckels „Reigen“ wird wegen vollständiger Neugestaltung und Renovation durch bekannte Künstler vom 1. mit 15. Mai geschlossen. Wiedereröffnung am 16. Mai mit großem Künstlerprogramm.

Die Emefa baut ein Tonfilm-Atelier

Die Emefa baut ein Tonfilm-Atelier. Nach dem die akustischen Versuche mit einem außerordentlich günstigen Resultat zum Abschluß gelangt sind, hat die Emefa mit dem Bau eines Tonfilm-Ateliers unter der Leitung von Adolf W. W. W. begonnen.

Rebi Schenckels „Reigen“

„Rebi Schenckels „Reigen“ wird wegen vollständiger Neugestaltung und Renovation durch bekannte Künstler vom 1. mit 15. Mai geschlossen. Wiedereröffnung am 16. Mai mit großem Künstlerprogramm.

Die Emefa baut ein Tonfilm-Atelier

Die Emefa baut ein Tonfilm-Atelier. Nach dem die akustischen Versuche mit einem außerordentlich günstigen Resultat zum Abschluß gelangt sind, hat die Emefa mit dem Bau eines Tonfilm-Ateliers unter der Leitung von Adolf W. W. W. begonnen.

Rebi Schenckels „Reigen“

„Rebi Schenckels „Reigen“ wird wegen vollständiger Neugestaltung und Renovation durch bekannte Künstler vom 1. mit 15. Mai geschlossen. Wiedereröffnung am 16. Mai mit großem Künstlerprogramm.